

Pressemitteilung**Technische Universität Berlin****Stefanie Terp**

15.01.2020

<http://idw-online.de/de/news729953>Kooperationen, Wissenschaftspolitik
Informationstechnik
überregional**TU Berlin: KI-Leuchtturm in Berlin - Millionenförderung von Bund und Land**

Im Rahmen der KI-Strategie der Bundesregierung entsteht in Berlin ein Leuchtturm der KI-Spitzenforschung. Dafür werden im neuen Berlin Institute for the Foundation of Learning and Data (BIFOLD) die beiden bestehenden KI-Kompetenzzentren an der Technischen Universität Berlin, das Berlin Big Data Center (BBDC) und das Berliner Zentrum für Maschinelles Lernen (BZML), zusammengeführt und Kooperationen mit weiteren Berliner Partnereinrichtungen ausgebaut.

Gemeinsame Pressemitteilung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, der Berliner Senatskanzlei – Wissenschaft und Forschung sowie der Technischen Universität Berlin

!!! SPERRFRIST: 15.01.2020 13:30 Uhr !!!

Millionenförderung von Bund und Land für KI-Leuchtturm in Berlin

Berlin Institute for the Foundation of Learning and Data (BIFOLD) bündelt KI-Expertise in der Hauptstadt

Im Rahmen der KI-Strategie der Bundesregierung entsteht in Berlin ein Leuchtturm der KI-Spitzenforschung. Dafür werden im neuen Berlin Institute for the Foundation of Learning and Data (BIFOLD) die beiden bestehenden KI-Kompetenzzentren an der Technischen Universität Berlin, das Berlin Big Data Center (BBDC) und das Berliner Zentrum für Maschinelles Lernen (BZML), zusammengeführt und Kooperationen mit weiteren Berliner Partnereinrichtungen ausgebaut. Das Bundesforschungsministerium erhöht die bereits bestehende Förderung der beiden Zentren um weitere 18 Millionen Euro, so dass BIFOLD zwischen 2019 und 2022 insgesamt über 32 Millionen Euro Förderung aus dem Bundeshaushalt erhält. Das Land Berlin unterstützt das neue Institut mit der Einrichtung von acht neuen KI-Professuren an der Technischen Universität Berlin und an der Freien Universität Berlin. Hierfür stehen im laufenden Landeshaushalt bereits 3,5 Millionen Euro zur Verfügung.

Damit schaffen die Bundesregierung und das Land Berlin auf dem Campus der Technischen Universität Berlin einen KI-Nukleus, der Forschung, Ausbildung und Innovationen an der Schnittstelle von Big Data und Maschinellem Lernen eng verzahnt. Ziel ist ein Forschungszentrum von internationalem Rang und Sichtbarkeit, das nicht nur Forschung auf Weltniveau betreibt, sondern auch im internationalen Wettlauf um die führenden Köpfe in der KI bestehen kann und parallel die dringend benötigten KI-Experten der Zukunft ausbildet.

Anja Karliczek, Bundesministerin für Bildung und Forschung: „Die Fusion der beiden Berliner KI-Kompetenzzentren zu BIFOLD ist ein Meilenstein in der Umsetzung der KI-Strategie der Bundesregierung. In BIFOLD werden zentrale KI-Kompetenzen gebündelt. BIFOLD wird auch einen Schwerpunkt auf Forschung zu Transparenz und Erklärbarkeit von

KI-Systemen sowie ethische Aspekte legen. Das unterscheidet uns gerade von KI-Forschungsstandorten auf anderen Kontinenten. Wir brauchen exzellente Forschung, um Deutschland zu einem Spitzenstandort für KI zu machen. Deshalb macht das BMBF BIFOLD möglich und unterstützt kraftvoll den Ausbau der weiteren deutschen KI-Kompetenzzentren durch eine Verdopplung der Mittel.“

„Berlin kann die Forschung zu Künstlicher Intelligenz in Deutschland maßgeblich voranbringen. Das BIFOLD ist nun der nächste große Schritt in diese Richtung. Dafür etablieren wir zusätzliche Professuren und werden auch die bestehenden Synergien in der Berliner KI-Forschung stärker nutzen. Denn schon heute verfügt unsere Stadt über ein einmaliges Ökosystem aus Institutionen und hunderten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die zu KI auf unterschiedlichsten Feldern forschen und lehren. Ein Riesenpotenzial, das wir gemeinsam weiterentwickeln“, betont Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin und Senator für Wissenschaft und Forschung.

„Es ist wichtig und richtig, dass die technologischen Grundlagen der KI nicht nur in großen privatwirtschaftlichen Unternehmen, sondern ganz wesentlich auch an öffentlichen Universitäten erforscht und entwickelt werden“, so Prof. Dr. Christian Thomsen, Präsident der Technischen Universität Berlin. „Der technologische Fortschritt ist heute mehr denn je mit gesellschaftlichen Debatten um Regulierung, Transparenz und Verantwortung verflochten. Auch für diese richtige und notwendige Rückkopplung mit gesellschaftlichen Fragestellungen und Herausforderungen bieten sich dem BIFOLD als integraler Bestandteil der Technischen Universität Berlin beste Voraussetzungen“, so der Präsident.

Inhaltlich verfolgt das BIFOLD drei wesentliche Ziele:

- Spitzenforschung in den Bereichen Big Data und Maschinelles Lernen sowie an deren Schnittstellen,
- die Entwicklung von Technologien, Werkzeugen und Systemen, um das Thema KI in der Wissenschaft aber auch in der Wirtschaft und der Gesellschaft fest zu verankern,
- die Aus- und Weiterbildung der weltweit dringend benötigten KI-Experten.

Neben BIFOLD fördert das Bundesforschungsministerium fünf weitere KI-Kompetenzzentren an den Universitäten in München, Tübingen, Dortmund/Bonn und Dresden/Leipzig sowie das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz. Im Rahmen der KI-Strategie der Bundesregierung werden diese Zentren ausgebaut. Die ursprünglich für die Zentren vorgesehene Förderung von 64 Millionen Euro für die Jahre 2019 bis 2022 wurde dafür verdoppelt.

Weitere Presseinformationen finden Sie unter: www.tu-berlin.de/?211147

- Presstext BIFOLD
- KI in Berlin
- Zwischenbericht zur KI-Strategie der Bundesregierung
- Fotomaterial zum Download im Anschluss an die Pressekonferenz
- www.bifold.berlin

Weitere Informationen erteilen Ihnen gern:

Prof. Dr. Volker Markl
TU Berlin
Fachgebiet Database Systems and Information Management
Tel.: 030/314 23555
E-Mail: volker.markl@tu-berlin.de

Prof. Dr. Klaus-Robert Müller



TU Berlin
Fachgebiet Maschinelles Lernen
Tel.: 030/314 78620
E-Mail: klaus-robot.mueller@tu-berlin.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.tu-berlin.de/?211147>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.bifold.berlin>

